



DKV-Residenz am Tibusplatz

Umziehen leicht gemacht



Umziehen ist aufregend und sehr arbeitsintensiv. Neben der Haushaltsauflösung, dem Ein- und Auspacken gibt es noch etliche bürokratische Formalitäten zu erledigen.

Wir möchten Ihnen den Ablauf Ihres Umzuges mit dem unvermeidlichen Papieraufwand so einfach wie möglich gestalten. Zur besseren Planung überreichen wir Ihnen diese Broschüre. Sie unterstützt Sie dabei, alles zu bedenken und rechtzeitig in die Wege zu leiten:

Erledigungen vor dem Umzug und nach dem Umzug, sowie nützliche Hilfsmittel, wie Checklisten oder Service-Karten zur Benachrichtigung von Ämtern, Firmen, Freunden und Bekannten.

Wir hoffen, Ihnen hiermit helfend zur Seite zu stehen.

Ihre DKV-Residenz

Vor dem Umzug

Neuer Mietvertrag: Lesen Sie den neuen Mietvertrag sorgfältig durch und schicken Sie diesen in zweifacher Ausfertigung unterschrieben an unsere Residenzberaterin zurück. Sie erhalten dann davon ein von uns unterschriebenes Exemplar zurück.

Mietkaution: Die Mietkaution beträgt 2 Monatsmieten netto. (siehe Vertrag § 8). Diese ist bei einer Bank Ihrer Wahl zu hinterlegen.

Wohnungsübergabe: Vor Ihrem Einzug findet eine Wohnungsübergabe mit unserem Leiter der Haustechnik statt. Hiervon wird ein Übergabeprotokoll erstellt und Sie erhalten 2 Schlüssel Ihrer Wohnung.

Versicherungen: Überprüfen Sie die Deckungssumme Ihrer **Hausratversicherung** und berücksichtigen Sie dabei die Quadratmeterzahl Ihrer neuen Wohnung. Eventuell ist es sinnvoll Ihre Hausratsversicherung zu ändern. Ihre persönliche **Haftpflichtversicherung** ist weiterhin wichtig für Sie.

Spedition: Wenn Sie mit einem Spediteur umziehen wollen, lassen Sie sich ein Angebot ausfertigen. Der Spediteur begutachtet Ihren Hausrat und schätzt Aufwand und Kosten. Sprechen Sie mit Ihm auch über die Bereitstellung von Hilfsmitteln (Kleider- und Umzugskartons) und über den Umfang seiner Haftung bei Transportschäden, insbesondere bei wertvollen Möbeln und Antiquitäten. Lassen Sie

diese am besten von Spezialisten verpacken und befördern. Vermerken Sie eventuelle Schäden im Übergabeprotokoll, damit der Spediteur den ggf. entstandenen Schaden im vereinbarten Umfang ausgleichen kann.

Post: Beauftragen Sie die Nachsendung Ihrer Post. Seit Januar 2003 wird dafür eine Gebühr erhoben.

Stadtwerke: Melden Sie Wasser, Gas, Strom oder Fernwärme ab und vereinbaren Sie einen Ablesetermin für die Zählerstände.

Telefon: Ihren Festnetzanschluss sollten Sie spätestens eine Woche vor dem Umzug abmelden. Am einfachsten und schnellsten geht das per Telefon bei Ihrer Telefongesellschaft.

Für die Beantragung einer Eintragung Ihrer neuen Telefonnummer ins Telefonbuch liegen entsprechende Formulare bei.

Belege für die Steuererklärung: Sammeln Sie alle Rechnungsbelege, die mit dem Umzug zusammenhängen. Sie können diese ggf. bei der nächsten Steuererklärung geltend machen.

Sonstiges: Denken Sie auch an die Ummeldung des **Rentendienstes** und melden Sie Ihre **Tageszeitung** ab oder um.

Nach dem Einzug

Bitte orientieren Sie sich an der Prüfliste für Ab-, Um-, Anmeldungen (Seite 6) damit Sie nichts vergessen. Bei manchen Institutionen ist Ab- und Anmelden mit der Mitteilung der neuen Anschrift, Telefonnummer und Kontoverbindung schon erledigt. Bei anderen müssen Sie sich förmlich abmelden und am neuen Wohnort wieder anmelden. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, stellen wir Ihnen im Anhang verschiedene Formularvordrucke zur Verfügung.

Benachrichtigungskarten: Für entsprechende Mitteilungen über Ihren Umzug finden Sie auf den folgenden Seiten Benachrichtigungskarten.

Einwohnermeldeamt: Sie sind verpflichtet, dem Einwohnermeldeamt Münster Ihre neue Anschrift mitzuteilen. Wichtig: Ohne **Abmeldeformular und Personalausweis** können Sie sich nicht anmelden. Lassen Sie Ihren Personalausweis und Pass auch gleich umschreiben. Die dafür notwendigen Formulare liegen bei.

KFZ-Zulassungsstelle: Auch wenn Sie nur innerhalb einer Stadt oder eines Kreises umziehen müssen Sie der Zulassungsstelle Ihre neue Anschrift mitteilen. Dazu benötigen Sie Ihren **Personalausweis und den Fahrzeugschein**. Sie selbst müssen schon angemeldet sein. Bei Vorlage des Reisepasses wird zusätzlich die Meldebescheinigung benötigt. Gilt an Ihrem neuen Wohnort ein anderes Kfz-Zeichen, müssen Sie Ihr Auto neu zulassen. Dafür benötigen Sie neben Ihrem Personalausweis, in dem die neue Adresse schon eingetragen ist, den

Fahrzeugschein und -brief, den letzten TÜV-Bericht, die AU-Bescheinigung und eine Versicherungsbestätigung (früher „Doppelkarte“), die Sie bei Ihrer Versicherung bekommen.

Sonstige Institutionen: Änderungen für die von Ihnen erteilten Einzugsermächtigungen (z. B. für Mitgliedsbeiträge, Abonnements etc.) müssen Sie selbst in die Wege leiten. Und informieren Sie alle Institutionen, die Ihnen Geld überweisen, über Ihre neue Kontoverbindung.

Abnahme der Spedition: Wenn Sie mit einem Spediteur umgezogen sind, vereinbaren Sie mit dem verantwortlichen Speditionsmitarbeiter einen **Rundgang durch die eingeräumte Wohnung**. Vermerken Sie eventuelle Schäden im Übergabeprotokoll, damit der Spediteur den Schaden im vertraglich festgelegten Umfang ausgleichen kann.

GEZ: Die Anmeldeformulare für Radio und Fernseher liegen dieser Broschüre bei.

Der „Geldumzug“

Kontoummeldung bei der Bank: Für das Geldinstitut am zukünftigen Wohnort sind Sie ein neuer, noch unbekannter Kunde. In der Regel müssen Sie deshalb alles neu beantragen: Konto, Dispokredit, Kreditkarte, etc.

Von Hausbank zu Hausbank: Sehr viel einfacher wird es, wenn Sie mit Ihrem Konto von Hausbank zu Hausbank umziehen. So wird nicht nur das Konto sondern auch Ihre gesamte Kundenbeziehung zu der Bank an Ihrem neuen Wohnort übertragen. Gehen Sie in diesem Fall zu Ihrer Hausbank und erklären Sie Ihre Absicht, Kunde ihrer Bank am neuen Wohnort zu werden. Ihr Geldumzug wird daraufhin unverzüglich in die Wege geleitet.

Wechsel der Bank: Möchten Sie Ihre Bank wechseln, so sind aus Gründen der Sicherheit und des Datenschutzes ein paar Formalitäten unvermeidlich: Setzen Sie sich mit Ihrer bisherigen Bank in Verbindung, um die „alte“ Kontoverbindungen aufzulösen. Bei Ihrer „neuen“ Bank richten Sie dann Ihre neue Kontoverbindung(en) ein und hinterlegen Ihre Unterschriften.

Nichts vergessen? Für einen reibungslosen Geldumzug hilft Ihnen auch die Prüfliste auf der folgenden Seite. Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Residenzberaterin.

„Wenn Sie sich Zuhause fühlen,
haben wir alles richtig gemacht.“



Nicht vergessen:

Vor dem Umzug

- Alte Wohnung rechtzeitig kündigen
- Umzugstermin festlegen
- Angebote von Spediteuren einholen
- Neuen Einrichtungsplan erstellen
- Versicherungen ändern/ummelden
- Beim Einwohnermeldeamt
ab- oder ummelden
- Tageszeitungen um- oder abbestellen

Vor dem Verlassen der Wohnung

- Alle Gas- und Wasserhähne schließen
- Heizung runterdrehen
- Hauptsicherung ausschalten
- Briefkasten leeren
- Namensschilder entfernen

Sparkassen/Banken

- Konto ummelden bzw. ab- und neu anmelden
- Girokonto ummelden bzw. ab- und
neu anmelden
- Einzugsermächtigung(en) erteilen

Deutsche Post AG

- Nachsendeauftrag erteilen
- Postrentendienst benachrichtigen

Telefon

- Telefongesellschaft benachrichtigen
- Eintrag im Telefonbuch ändern

Behörden benachrichtigen

- Einwohnermeldeamt
- Kfz-Zulassungsstelle
- Finanzamt

Über neue Anschrift informieren

- Krankenkasse
- Rentenversicherungsträger
- Bausparkasse
- Kirche
- Verein(e)
- Verlag(e) bei Abonnements
- GEZ (Radio, Fernsehen)
- ADAC
- Buchklub
- Freunde und Verwandte

DKV-Residenz am Tibusplatz gGmbH

Tibusplatz 1-7 · 48143 Münster

Tel. (02 51) 48 35-0 · Fax (02 51) 48 35-811

info@dkv-rt.de · www.dkv-rt.de